

# RS Vwgh 1977/11/10 0704/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.1977

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

86/01 Veterinärrecht allgemein

## Norm

AVG §38;

AVG §45 Abs2;

TSG 1909 §53a idF 1974/141;

VStG §3 Abs1;

VStG §45 Abs1 litb;

VStG §5 Abs1;

1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013
1. AVG § 45 heute
2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991
1. VStG § 3 heute
2. VStG § 3 gültig ab 01.02.1991
1. VStG § 45 heute
2. VStG § 45 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VStG § 45 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 45 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.2013
1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

## Rechtssatz

Die Einstellung des Verwaltungsstrafverfahrens gegen den Tierhalter wegen der Übertretung veterinärpolizeilicher Vorschriften - etwa wegen (zeitweiliger) Unzurechnungsfähigkeit - bildet kein bindendes Präjudiz für die Entscheidung über den Entschädigungsanspruch. Von der Absicht der Verwaltungsstrafbehörde darf nur dann abgegangen werden, wenn die Administrativbehörde sich auf Grund eines einwandfrei durchgeführten Ermittlungsverfahrens ein eigenes Urteil über die Zurechnungsfähigkeit des Bfrs im Tatzeitpunkt bzw darüber gebildet hat, ob dem Bfr sein normwidriges Verhalten zur Last fällt.

## Schlagworte

freie Beweiswürdigung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1977:1975000704.X02

## Im RIS seit

10.11.1977

## Zuletzt aktualisiert am

29.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)